



Jugendtrainer ? → Ist schon ein schwerer Job !

Wir haben Dir einige Schlagwörter zusammengestellt, um Dir nur mal aufzuzeigen, in welchen Bereich und mit welcher Verantwortung sich die Jugendtrainer bewegen. Das man nicht alles kann, ist uns allen klar. Die Schlagwörter sollen lediglich dazu dienen, dass Du Dir beim durchlesen einige Gedanken machst und ob Du den einen oder anderen Punkt bereits anwendest oder in Situationen anwenden kannst.

Du kannst von Kindern und Jugendlichen nur Dinge fordern, die Du selbst erfüllst!

ABC des Jugendtrainer

Ansprechpartner für die Kinder

Die Kinder und Jugendliche können mit Problemen zu Dir kommen, unabhängig ob privater oder sportlicher Natur.

Autorität

Die Jugendlichen und Kinder folgen Deinen Anweisungen. Durch Fachwissen und/oder soziale Kompetenz erhältst Du positive Anerkennung, nicht durch Angst.

Ehrlichkeit

Sei offen und ehrlich. Versuche nicht Probleme zu verheimlichen oder schönzureden.

Fairplay ohne Einschränkung

Übe keine Kritik an Schiedsrichtern und sei ein guter Verlierer oder Gewinner. Fordere die Kinder und Jugendlichen auf, sich nach einem Foulspiel zu entschuldigen. Fairplay gilt auch im Umgang miteinander.

Geduld

Werde nicht ungeduldig, wenn Ziele oder Anweisungen nicht schnell genug erreicht oder umgesetzt werden.

Gepflegter Wortschatz

Kraftausdrücke haben beim Kinder- und Jugendsport nichts zu suchen.

Gepflegtes Erscheinungsbild

Achte auch auf Deine Trainings- und Spielbekleidung.

Habe Deine Emotionen im Griff

Keine Ausraster, bleibe sachlich. Körperliche und seelische Gewalt sind ein absolutes Tabu.

Hilfsbereitschaft

Für Dein Team bist Du verantwortlich. Benötigt jemand aus dem Team in irgendeiner Form Hilfe, bist Du bereit.

Höflichkeit

Lebe die Höflichkeit vor. Gegner, Schiedsrichter, Platzwart und Eltern freuen sich über ein wenig Höflichkeit. Zeige es den Kindern.

Integrationsfähigkeit

Du kannst Dich schnell in Gruppen integrieren. Es bereit Dir keine Probleme neue Kinder oder Jugendliche ins Team aufzunehmen. Vermittle die Integrationsfähigkeit auch den Kindern und Jugendlichen.

Keinerlei Drogenkonsum

Versteht sich von selbst.

Keinen Alkohol

Wo das Team ist, hat Alkohol nichts zu suchen, schon gar nicht beim Trainer.

Kommunikationsfähigkeit

Führe viele Gespräche mit dem Team und seinem Umfeld. Hierzu gehören Gruppen- und Einzelgespräche.

Konfliktfähigkeit

Du kannst Konflikte im Team gut lösen, unabhängig von den beteiligten Personen.

Kritikfähigkeit

Stelle Dich jeder sachlicher Kritik ohne nachtragend zu sein.

Konsequentes Handeln

Setze Deine Regeln durch, notfalls mit angemessenen Strafen.

Menschenkenntnis

Begreife die Sorgen und Nöte der Kinder, Jugendlichen und Eltern, um sie besser zu verstehen und einzuschätzen.

Nicht rauchen

Denke an Deine Vorbildfunktion.

Organisationsfähigkeit

Organisiere gründlich, überlasse nur wenig dem Zufall.

Pünktlichkeit

Als Vorbild bist Du immer pünktlich.

Schutzanspruch

Trage intensiv zum Schutz der Dir anvertrauten Jungen und Mädchen vor körperlichem und seelischem Schaden bei.

Selbstdisziplin

Beobachte Deine Verhaltensweisen kritisch und denke stets an Deine Vorbildfunktion.

Selbstvertrauen

Glaube an Deine Ziele und Visionen.

Sexuelle Gewalt

Trage alles dazu bei, dass kein sexueller Missbrauch und keine sexualisierte Gewalt möglich werden

Teamgeist

Lebe den Teamgeist. Sage den Kindern und Jugendlichen wie wichtig sie Dir sind.

Toleranz

Toleriere andere Geschmäcker und Verhaltensweisen. Jugendliche haben z.B. oft ein anderes Musikverständnis oder andere unschädliche Verhaltensmuster.

Verantwortungsbewusstsein

Sei Dir jederzeit Deiner Verantwortung für die körperliche und seelische Gesundheit Deiner Mannschaft bewusst.

Vertrauenswürdigkeit

Dir anvertraute Dinge behältst Du für Dich.

Zuverlässigkeit

Ein Trainer ist immer zuverlässig. Die Absage von Spiel oder Training erfolgt nur in absoluten Ausnahmefällen.

Öffentlichkeitsarbeit

Um Deine Mannschaft auch nach außen zu präsentieren, setze in regelmäßigen Abständen kleine Berichte in die Sportkanone und/oder in die Homepage

ABC am Spielfeldrand

Animateur

Sorge für positive Stimmung und viel Spaß, insbesondere beim Training. Die Trainingszeit ist die längste gemeinsame Zeit des Teams.

Eltern

Über die Eltern lernst Du häufig die Kinder und Jugendlichen besser kennen. Eltern können Dir bei organisatorischen Aufgaben helfen. Organisiere.

Fahrdienste

Organisiere Fahrdienste zu den Auswärtsspielen. Informiere Dich von Zeit zu Zeit, wie die Kinder und Jugendlichen zum Training oder Spiel kommen.

Freizeitaktivitäten

Organisiere Ausflüge und andere Aktivitäten für Deine Mannschaft. Dies stärkt den Teamgeist und bindet die Kinder und Jugendlichen ans Team.

Loyalität

Verhalte Dich loyal. Dieses betrifft Deinen Verein und Dein Team. Probleme und Differenzen werden intern geklärt. Rede im Team nicht schlecht über den Verein.

Mannschaftskasse

Organisiere die Führung einer Mannschaftskasse. Sie hilft bei vielen Kosten, insbesondere bei Aktivitäten neben dem Sport. Kläre die Höhe der Beiträge mit den Eltern.

Pflege der Trainings- und Spielprodukte

Organisiere den pfleglichen Umgang mit Trainingshilfen und Trikots und kontrolliere.

Probleme der Kinder

Führe Gruppen- und Einzelgespräche um die Probleme der Kinder zu erfahren. Suche notfalls den Kontakt zu den Eltern, der Schule oder anderen Institutionen.

Sponsoring

Achte auch auf Deine Trainings- und Spielbekleidung.

Spielberechtigungen

Sorge für die ordnungsgemäße Spielberechtigung für die Kinder und Jugendlichen.

Ständige Fortbildung

Bilde Dich ständig fort. Seit vielen Jahren Tischtennis- oder Handballspielen reicht nicht, um ein Kinder- oder Jugendteam zeitgemäß zu trainieren.

Trainerkollegen

Meinungsaustausch im Verein und mit vereinsfremden Trainern.

Vereinsarbeit

Bei Arbeitseinsätzen für den Verein bist Du dabei. Nehme die Kinder und Jugendlichen mit in die Verantwortung. Es gibt Arbeit für jedes Alter. Die Kleinsten könnten z.B. eine halbe Stunde Papier einsammeln. Lebe mit Deinem Team den Grundsatz: "Der Verein sind wir!"

Vereinsführung

Der Vorstand, die Sparten- und der Jugendleiter sind wichtige Ansprechpersonen. Ein guter und konstruktiver Kontakt sollte vorhanden sein.

Vereinszugehörigkeit

Achte darauf, dass die Mitglieder Deines Teams dem Verein beitreten.

ABC Am Spieltag

Fachliche Kompetenz

Einstellung der Mannschaft auf das Spiel. Eventuelle taktische Vorgaben, je nach Jahrgang.

Gebe Selbstvertrauen

Eine angemessene Portion Selbstvertrauen steigert das Leistungsvermögen.

Getränke

Beim Sport müssen immer ausreichend Getränke vorhanden sein, achte darauf.

Gleiche Spielanteile

für alle Kinder in den jungen Jahrgängen.

Loben, trösten, ermutigen

Jeder Mensch benötigt das, Kinder und Jugendliche sowieso.

Ordnungsdienst

Einschreiten bei Problemen am Spielfeldrand, insbesondere bei den Eltern oder den Zuschauern, die sich nicht korrekt verhalten.

Organisation des Spielbetriebes

Spielplan an sämtliche Kinder und Jugendlichen verteilen, mit Angaben von Treffpunkt, Uhrzeit und Gegner. Auf- und Abbau des Spielfeldes und Schiedsrichterbetreuung. Begrüßung und Verabschiedung der gegnerischen Mannschaft. Spielbogen ausfüllen. Freundschaftsspiele und die Teilnahme an Turnieren organisieren. Eigene Turniere durchführen.

Sachliche Kritik

Sachlich mit Rücksicht auf die einzelnen Charaktere bei Einzelkritik.

Stelle den Leistungsgedanken in den Hintergrund

Jeder will gewinnen, aber nicht um jeden Preis. Der Sport soll gerade in den jüngeren Jahrgängen ein Fest, eine Party sein und Spaß bereiten. Leistungsdruck ist meistens störend.

Totales Fairplay

Guter Verlierer und fairer Gewinner.

ABC für ein gutes Training

Gestalte ein abwechslungsreiches und altersgerechtes Training

Erkläre kurz und gut

Gesundheit

Gesundheitliche Risiken ausschalten. Verletzungen, Krankheiten, Allergien. Informiere Dich über den Gesundheitszustand der Kinder und Jugendlichen.

Gleichbehandlung

Die Kinder und Jugendlichen werden gleichermaßen gefördert. Es gibt keine Bevorzugung. Anpassung des Trainings auf individuelle Förderung möglich.

Improvisation

Übung funktioniert nicht, stelle kurzfristig das geplante Training um.

Individuelle Korrektur

Achte bei jedem Kind und jedem Jugendlichen auf individuelle Fehler in der Übungsausführung und korrigiere sie. Falsche Bewegungsmuster können gesundheitliche Schäden hervorrufen.

Konzept

Erstelle ein langfristiges Konzept mit Zielsetzungen.

Konzept-Überwachung

Ständige selbstkritische Kontrolle des Konzeptes und der angestrebten Trainingsziele.

Motorik

Gezielte Förderung der motorischen Mängelbeseitigung.

Vorbereitung

Bereite Dein Training immer gut vor.

In Anlehnung an die Quelle:
www.soccerdrills.de

DER VORSTAND

Turnverein Neerstedt 1909 e.V.

Stand, Mai 2013